

BCM Projekt

Akquise [?]

Planung [?]

Errichtung [?]

Programmierung

Betrieb [?]



unterstützen

erläutern

vorbereiten

ausführen

protokollieren

ist diese Version noch aktuell ?

DIN A4 quer

BCM Projektschritt:
Programmierung

Thema:



HOME

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

Autor: Henry Winkelmann

Version: 2A Seite: 1 von: 38

zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:43

Support bei der Programmierung / Inbetriebnahme

Wenn Sie zum Zeitpunkt der Errichtung über das Thema Support durch TCS nachdenken, ist das schon reichlich spät. Sollten Sie gerade mit der Programmierung beginnen wollen und benötigen Support, dann haben Sie verdammt hoch gepokert !

Telefon + Teamviewer

Diese Form geht immer, wenn auf der „Baustelle“ eine Internetverbindung verwendet werden kann. Dann können wir **nach Terminabstimmung** diese Form unterstützen. Dabei reden wir grundsätzlich bei Aufwendungen von **bis zu einer Stunde** nicht über Kosten. Bei Unterstützung die über eine Stunde hinaus geht, müssen wir davon ausgehen, das Ihre eigene Vorbereitung nur mangelhaft ist. Dann finden wir es auch nur fair, wenn wir über eine Kostenübernahme durch Sie sprechen werden.

Vor-Ort Unterstützung

Nach einer frühzeitigen Terminabstimmung (mind. 3 Wochen vor dem Termin) können wir Ihnen diesen Service auch bieten. Fragen Sie im Verkauf nach einem Angebot. Planen wir Ihre Anlage, dann erhalten Sie auf der Grundlage des ermittelten Zeitaufwandes ohnehin automatisch einen Hinweis auf diese Form der Unterstützung.

Art und Inhalt

Da wir Lieferant der Bauteile sind, werden wird den Support auf den Teil der **Programmierung** und informativ auch auf die Fehlersuche begrenzen. Wir gehen zum Zeitpunkt unseres Engagement davon aus, das sämtliche Bauteile und Infrastrukturen **funktionsfähig** sind.

*Team viewer
Quick support*



*Email:
bcm.support@tcsag.de*



...los geht's



ist diese Version noch aktuell ?

HOME

| | | |
|--|--|---|
| <i>DIN A4 quer</i> | | |
| BCM Projektschritt: Programmierung, Support abstimmen | | |
| Thema: | | |
| TCS | TürControlSysteme AG Geschwister-Scholl-Str. 7 39307 Genthin | Autor: Henry Winkelmann |
| | | Version: 2A Seite: 2 von: 38 |
| | | zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:43 |

Ziel des Handbuches:

- > das Handbuch stellt einen **Weg** zu allem notwendigen **Wissen** zur Verfügung
- > das Wissen ist **nicht** komplett innerhalb des **Handbuches** abgelegt, sondern das Handbuch greift auf Wissen in einer **Datenbank** zurück
- > wird das Handbuch **ohne Online Verbindung** verwendet, dann ist das Ziel auf die Funktion "**roter Faden**" beschränkt. Es besteht nicht die Absicht eine Schulung oder die sachgerechte Vorbereitung zu ersetzen!
- > wird das Handbuch **mit Online Verbindung** verwendet, dann kann das Handbuch als vollständige Anleitung betrachtet werden, denn es kann umfangreich auf das Wissen in der Datenbank zurückgegriffen werden!

Navigation

- > Die Verwendung des Dokument ist auf Form der **Navigation** wie auf einer Internetseite ausgelegt
- > innerhalb des Dokumentes werden lokale und globale Links verwendet.
- > [lokale Links](#) zeigen auf eine Seite innerhalb des Dokuments.
- > [globale Links](#) zeigen in eine Online Datenbank. Um auf diese Informationen zugreifen zu können benötigen Sie ein **Benutzerkonto** für diese Datenbank. Wenn Sie dieses Dokument anwenden und noch nicht schon früher mit der Schulung zu BCM Access in Kontakt gekommen sind, ist einiges nicht so optimal gelaufen. Sie sollten den Kontakt zu unserer Datenbank schon um Zusammenhang mit der Technischen Schulung bekommen haben.
- > sollten Sie also noch kein Benutzerkonto für die Datenbank (BCM Benutzer Forum) haben, dann hier

[Zugang über Kontaktformular anfordern](#)

Vorgehen

- > Die nachfolgend beschriebene Inbetriebnahme soll erfolgreich ausgeführt und abgeschlossen werden.
- > Dazu muss die **Reihenfolge** eingehalten werden, da die Schritte aufeinander aufbauen.
- > Die Reihenfolge der acht **Themenblöcke** ist an der realen Reihenfolge für die Ausführung orientiert
- > zu jedem Schritt sind separat **Voraussetzungen** aufgeführt. Diese müssen zu Beginn der Ausführung der **Tätigkeiten** zur Erledigung des jeweiligen Schrittes erfüllt sein

[...los geht's](#)



[ist diese Version noch aktuell ?](#)

[HOME](#)

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

| | | |
|---------------------------------------|----------|---------|
| Autor: Henry Winkelmann | | |
| Version: 2A | Seite: 3 | von: 38 |
| zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:44 | | |

Voraussetzungen

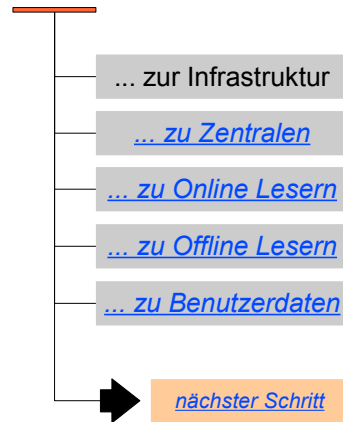


Hinweis:

- > alle in diesem Abschnitt aufgeführten Voraussetzungen müssen erfüllt sein um eine Inbetriebnahme erfolgreich durchführen zu können.
- > dabei ist es unerheblich wer als Dienstleister die Inbetriebnahme ausführt.
- > ist eine der Voraussetzungen nicht erfüllt, wird TCS die Inbetriebnahme erst zu einem späteren Zeitpunkt durchführen !

ist diese Version noch aktuell ?

Voraussetzungen



Leitungsnetz vollständig

alle Online Leser müssen elektrisch mit den Zentralen verbunden sein (korrekte Anschlüsse überprüfen)

Energieversorgung vorhanden

die Zentralen müssen an die Netzteile angeschlossen sein und diese wiederum mit Netzspannung versorgt werden

Ort für Laptop

geeigneter Platz für das Laptop in der Nähe der Zentralen, Inbetriebnahme Leser muss gewährleistet sein

Browser mit installierter Flash Umgebung

> der nachfolgende Hinweis wird zunehmend unwichtig werden, denn die auf Flash basierte Weboberfläche geht in den Ruhestand. Das ist insbesondere dadurch begründet, dass die Popularität von Flash stark nachlässt und die Browser es immer mehr nicht mehr unterstützen werden !

Sie finden unter der IP Adresse des Masters immer zwei Optionen. Verwenden Sie den „Anwendungsmanager“, denn der benötigt **keinen** Flash Player

> die Web-Oberfläche der BCM Zentrale verwendet Funktionen die auf dem Werkzeug "Flash" basieren aktuell wird es damit an Laptop / PC mit Apple Betriebssystemen Probleme geben. Flash wird von diesen nicht Unterstützt

> auf WINDOWS Systemen muss die Funktion Flash im Browser installiert sein.

> In der Systemsteuerung unter Programme, Programme und Funktionen nach schauen dort findet man falls installiert den Flash Player.

Wie finde ich heraus ob der Flash Player auf meinem Laptop/PC installiert ist?

ist diese Version noch aktuell ?

Voraussetzungen



Bauteile montiert und betriebsbereit

- > alle Bauteile müssen an den dafür vorgesehenen Plätze montiert und elektrisch verbunden sein
- > bei mehreren Zentralen müssen diese auch im Netzwerk miteinander verbunden sein

Spannungsversorgung

- > die Spannungsversorgung der Zentralen darf erst nach der Überprüfung des korrekten Anschlusses der Online Leser erfolgen. Anderenfalls führen Vertauschung der Leitungen zu Zerstörungen am Leser.
- > soll die Zentrale ohne die Prüfung der Online Leser an die Spannungsversorgung angeschlossen werden, dann dürfen die Online Leser nicht angeschlossen sein!

Fall A: einzelne Zentrale

- > eine einzelne Zentrale benötigt eine feste IPv4 Adresse. IPv6 Adressen werden aktuell noch nicht unterstützt es wird kein DHCP unterstützt
- > der Betrieb kann auch ohne funktionsfähiges Netzwerk gestartet werden zur Programmierung wird eine 1:1 LAN Verbindung zwischen Laptop / Rechner und Zentrale hergestellt

Fall B: zwei und mehr Zentralen, ein Netzwerk

- > alle Zentralen benötigen eine eigenständige, feste IPv4 Adresse. IPv6 Adressen werden aktuell noch nicht unterstützt
- > es wird kein DHCP unterstützt
- die Basislizenz muss aktiviert werden da sonst keine weitere zentral zur Anlage hinzugefügt werden kann
- > die Vergabe der IPv4 Adressen muss mit dem Administrator des Netzwerkes abgestimmt werden. es muss ein funktionierendes Netzwerk für den gleichzeitigen Anschluss aller Zentralen vorhanden sein.
- > Als Notlösung kann dieses Netzwerk auch über eine reine Insellösung aus den Zentralen und einem Switch errichtet werden.

Fall C: zwei und mehr Zentralen, verschiedene Netzwerke

- > alle Zentralen benötigen eine eigenständige, feste IPv4 Adresse. IPv6 Adressen werden aktuell noch nicht unterstützt
- > es wird kein DHCP unterstützt
- > die Basislizenz muss aktiviert werden da sonst keine weitere zentral zur Anlage hinzugefügt werden kann
- > die abgesetzten Zentralen (=Slave) müssen über Port Forwarding innerhalb des lokalen Netzwerkes erreichbar sein. Dazu muss die Nummer des verwendeten Port mit dem Administrator des Netzwerkes abgestimmt sein.
- > Diese Funktionalität muss zum aktuellen Zeitpunkt bauseits funktionsfähig bereitgestellt werden! wenn andere Ansprüche an die Sicherheit des Netzwerkes gestellt werden, dann kann auch ein gemeinsames Netzwerk für alle Zentralen durch eine auf VPN basierende Lösung verwendet werden.
- > Diese Lösung muss aber bauseits gestellt werden und ist nicht im Leistungsumfang von TCS enthalten.

ist diese Version noch aktuell ?

Voraussetzungen



Verpolung / Vertauschung ausgeschlossen

- > alle Anschlüsse an der Zentrale überprüfen das es sonst zu Fehlfunktion oder defekt des Leser führt
- > Orange = Plus
- > Orange/Weiß = Minus
- > Grün = RA (RS-485)
- > Grün/Weiß = RB (RS-485)

Welche Verdrahtungsfehler können beim Anschluss an ein Tür Interface (TIF) auftreten?

Leitungswiderstände gemäß Planung

- > Leitungswiderstand überprüfen ob mit Planung Übereinstimmung
- > da sonst Fehlfunktion oder Funktionsausfall

ist diese Version noch aktuell ?

Voraussetzungen



A-M-I Daten liegen vor

die A-M-I Daten das heißt der Montageort und die dazu gehörige Adresse des elKz müssen dokumentiert sein
Die A-M-I Regel

elKz müssen vor Ort sein

elektronische Knaufzylinder (elKz) müssen am Inbetriebnahme Ort vorhanden sein

ist diese Version noch aktuell ?

Voraussetzungen



Benutzerdaten liegen vor

> alle erforderlichen Daten (Nachname, Vorname ...) müssen in elektronischer, tabellarischer Form vorliegen

Zutrittsprofile und Zutrittsrechte

> wer, wo, wann die Orte betreten darf muss in einer tabellarischen Übersicht vorliegen

ist diese Version noch aktuell ?

Schritt für Schritt Inbetriebnahme von BCM access

[Voraussetzungen](#)

Schritt 2

[Online Leser](#)

[Offline Leser](#)

[Zutrittsgruppen](#)

[Benutzer](#)

[Schlüssel](#)

[Kopplung](#)

[Anlagen Abnahme](#)

Zentralen



← vorheriger Schritt

Voraussetzungen

[Prog. Standard Lösung](#)

[Prog. Aufzugsteuerung](#)

[Prog. Alarm. Kopplung](#)

[Fakten rund um die Zentrale](#)

[Fehler die auftreten können](#)

→ nächster Schritt

Voraussetzungen

[Die unter Schritt 1 genannten Inbetriebnahme Voraussetzungen müssen erfüllt sein](#)

ist diese Version noch aktuell ?

HOME

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

Autor: Henry Winkelmann

Version: 2A Seite: 10 von: 38

zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:44

Voraussetzungen

Schritt 2

Online Leser

Offline Leser

Zutrittsgruppen

Benutzer

Schlüssel

Kopplung

Anlagen Abnahme

Zentralen



← vorheriger Schritt

[Voraussetzungen](#)

Prog. Standard Lösung

[Prog. Aufzugsteuerung](#)

[Prog. Alarm. Kopplung](#)

[Fakten rund um die Zentrale](#)

[Fehler die auftreten können](#)

→ nächster Schritt

Fall A1: Programmierung, nur eine Zentrale ohne Lizenzen

[IPv4 Adresse an Master Zentrale einstellen](#)

Fall A2: Programmierung, nur eine Zentrale mit Lizenzen

[IPv4 Adresse an Master Zentrale einstellen](#)

[Basislizenz aktivieren](#)

[Erweiterungslizenz\(n\) aktivieren](#)

Fall B: Programmierung, mehr als eine Zentrale

[IPv4 Adresse an Master Zentrale einstellen](#)

[Basislizenz aktivieren](#)

[Slave Zentrale\(n\) einbinden](#)

[IPv4 Adresse an Slave Zentrale einstellen](#)

[Erweiterungslizenz\(n\) aktivieren](#)

[Welche Eigenschaften müssen beim LINUX Server berücksichtigt werden ?](#)

Fall C: Programmierung, zwei und mehr Zentralen, verschiedene Netzwerke

[IPv4 Adresse an Master Zentrale einstellen](#)

[Basislizenz aktivieren](#)

[Slave Zentrale\(n\) einbinden](#)

[IPv4 Adresse an Slave Zentrale einstellen](#)

[Erweiterungslizenz\(n\) aktivieren](#)

[Welche Eigenschaften müssen beim LINUX Server berücksichtigt werden ?](#)

[Wozu benötige ich überhaupt eine Portweiterleitung?](#)

[Wie konfiguriere ich eine Portweiterleitung?](#)

ist diese Version noch aktuell ?

HOME

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

| | | |
|---------------------------------------|-----------|---------|
| Autor: Henry Winkelmann | | |
| Version: 2A | Seite: 11 | von: 38 |
| zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:44 | | |

Schritt für Schritt Inbetriebnahme von BCM access

[Voraussetzungen](#)

Schritt 2

[Online Leser](#)

[Offline Leser](#)

[Zutrittsgruppen](#)

[Benutzer](#)

[Schlüssel](#)

[Kopplung](#)

[Anlagen Abnahme](#)

Zentralen



← vorheriger Schritt

[Voraussetzungen](#)

[Prog. Standard Lösung](#)

[Prog. Aufzugsteuerung](#)

[Prog. Alarm. Kopplung](#)

[Fakten rund um die Zentrale](#)

[Fehler die auftreten können](#)

→ nächster Schritt

Hinweis:

- > Der nachfolgende Abschnitt ist nur dann relevant, wenn eine Aufzugsteuerung in die Anlage eingebunden werden soll.
- > Ist keine Aufzugsteuerung in der Anlage enthalten kann der Abschnitt komplett übersprungen werden.

Anwendungsbeispiel

- > schon zum Zeitpunkt der Planung muss das Anwendungsbeispiel für die Steuerung einer Aufzugsanlage durch die BCM Zentrale mit dem Betreiber der Aufzugsanlage abgestimmt worden sein.
- > Ohne diese Abstimmung wird eine erfolgreiche Kopplung nicht erreicht werden können. In der Regel wird hierzu der Errichter der Aufzugsanlage auch hinzugezogen worden sein.
- > zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme ist die Anwesenheit des Errichters der Aufzugsanlage zwingend notwendig. Die Kopplung der beiden Anlagenteile stellt einen Eingriff in eine Fremdanlage dar, der nur vom Errichter ausgeführt werden darf.
- > siehe hierzu die entsprechende Anwendungsbeispiel (Datei: xxxxx.pdf)
- > siehe hierzu die entsprechende Checkliste (Datei: xxxxx.pdf)

ist diese Version noch aktuell ?

HOME

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

| | | |
|---------------------------------------|-----------|---------|
| Autor: Henry Winkelmann | | |
| Version: 2A | Seite: 12 | von: 38 |
| zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:44 | | |

Voraussetzungen

Schritt 2

Online Leser

Offline Leser

Zutrittsgruppen

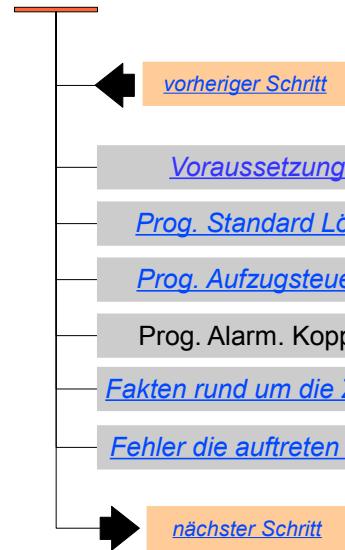
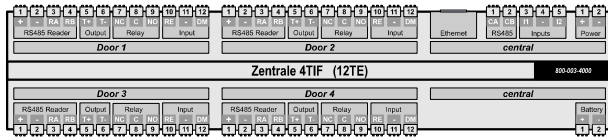
Benutzer

Schlüssel

Kopplung

Anlagen Abnahme

Zentralen



Hinweis:

- > Der nachfolgende Abschnitt ist nur dann relevant, wenn eine Alarmanlage in die Anlage eingebunden werden soll.
- > Ist keine Alarmanlage in der Anlage enthalten kann der Abschnitt komplett übersprungen werden.

Anwendungsbeispiel

- > schon zum Zeitpunkt der Planung muss das Anwendungsbeispiel für die Kopplung einer Alarmanlage durch die BCM Zentrale mit dem Betreiber der Alarmanlage abgestimmt worden sein.
- > Ohne diese Abstimmung wird eine erfolgreiche Kopplung nicht erreicht werden können. In der Regel wird hierzu der Errichter der Alarmanlage auch hinzugezogen worden sein.
- > zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme ist die Anwesenheit des Errichters der Alarmanlage zwingend notwendig. Die Kopplung der beiden Anlagenteile stellt einen Eingriff in eine Fremdanlage dar, der nur vom Errichter ausgeführt werden darf.
- > siehe hierzu die entsprechenden Anwendungsbeispiel (Datei: xxxxx.pdf)
- > siehe hierzu die entsprechende Checkliste (Datei: xxxxx.pdf)

ist diese Version noch aktuell ?

HOME

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

| | | |
|---------------------------------------|-----------|---------|
| Autor: Henry Winkelmann | | |
| Version: 2A | Seite: 13 | von: 38 |
| zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:44 | | |

Zentralen



← vorheriger Schritt

Voraussetzungen

Prog. Standard Lösung

Prog. Aufzugsteuerung

Prog. Alarm. Kopplung

Fakten rund um die Zentrale

Fehler die auftreten können

→ nächster Schritt

Fakten rund um die Zentrale:

Firmware Aktualisierung - MASTER Anlage

Firmware Aktualisierung - MASTER - SLAVE Anlage

802-003-4300, GSM Gateway für BCM reagiert nicht auf "Leser suchen"

Wie nutzt man im Fehlerfall die Liste der Ereignisse zur Analyse ?

Wie kann die Konfiguration einer Zentrale über ein Backup gesichert werden ?

Kann eine Master Zentrale eine weitere Master Zentrale einbinden ?

Wie kann ich einen Verweis auf unseren technischen Support hinterlegen ?

1:1 Verbindung zwischen BCM Zentrale und Laptop ohne feste IP nutzen ?

Wie / wo finde ich die HW und SW Versionen der BCM Zentrale ?

Wie konfiguriert man zwei oder mehr Zentralen in verschiedenen LAN Netzwerken?

Wie funktioniert der Datei Import mit EXCEL und Co am besten?

Wie wird die Funktionalität Booking in der BCM Zentrale konfiguriert?

Was bedeuten die beiden Ergebnisse (? oder !) nach dem Suchen von Zentralen

Wie kann der aktuelle Netzwerk-Status der Zentralen ermittelt werden ?

Was bedeutet der Hinweis auf das fehlende / veraltete Backup ?

Wie erfolgt der Zugriff auf die Software und was muss dafür vorhanden sein ?

Kann ich meine bestehende BCM Anlage erweitern?

Was passiert wenn das Netzgerät an den Klemmen [Batt +/-] angeschlossen wird ?

Wo bekomme ich Firmware updates für die BCM Zentrale her ?

Was ist der aktuelle Firmware Stand für die BCM Zentrale ?

ist diese Version noch aktuell ?

Schritt für Schritt Inbetriebnahme von BCM access

[Voraussetzungen](#)

Schritt 2

[Online Leser](#)

[Offline Leser](#)

[Zutrittsgruppen](#)

[Benutzer](#)

[Schlüssel](#)

[Kopplung](#)

[Anlagen Abnahme](#)

Zentralen



← vorheriger Schritt

[Voraussetzungen](#)

[Prog. Standard Lösung](#)

[Prog. Aufzugsteuerung](#)

[Prog. Alarm. Kopplung](#)

[Fakten rund um die Zentrale](#)

Fehler die auftreten können

→ nächster Schritt

Fehler die auftreten können

Slave Zentrale kann nicht über DynDNS erreicht werden?

Fehlermeldung bei der Aktualisierung von einer SLAVE Zentrale ?

Beim Löschen im Strukturbaum kommt eine Fehlermeldung. Ursache ?

Was stimmt nicht, wenn meine PIN Code Eingabe die Tür nicht öffnet ?

Wie kann die Fehlersuche an DM und RE ablaufen ?

Fehlermeldung: "Höchstanzahl der zulässigen Zentralen...." Was ist die Ursache ?

Was passiert wenn der PIN Code zum Benutzer länger ist, als die Länge für diesen Leser definiert ist ?

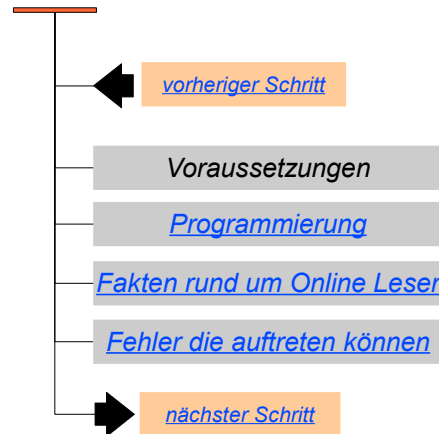
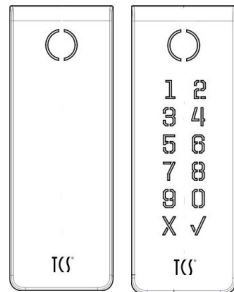
ist diese Version noch aktuell ?

HOME

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

| |
|--|
| Autor: Henry Winkelmann |
| Version: 2A Seite: 15 von: 38 |
| zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:44 |



Schritt 2: Zentralen Inbetriebnahme abgeschlossen

- > alle Schritte der [Inbetriebnahme der Zentralen](#) müssen erfolgreich ausgeführt worden sein
- > ohne die Initialisierung können die Online Leser nicht bearbeitet werden

Die A-M-I Regel

- > Die A-M-I Regel besagt nichts anderes als, daß sich die Anlagen der Zutrittskontrolle immer in die Abfolge aus Außenbereich - Montageort - Innenbereich zerlegen lassen.
- > die Abfolge der Bereiche erzeugt eine hierarchische Struktur
- > der allererste Außenbereich ist immer der öffentliche Straßenraum und entspricht in der Regel dem Straßennamen an dem das Objekt liegt.
- > An dem Übergang vom Außenbereich in den Innenbereich werden Türen angeordnet um den Zutritt zu steuern. Innerhalb von Anlagen wird es immer auch Türen geben, die nicht mit einem Leser gesteuert werden. Dennoch liegt hinter der Tür ein weiterer Innenbereich der durch einen Ort im Anlagenstrukturbaum wiedergegeben wird.

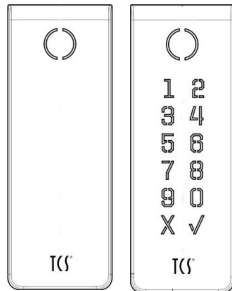
Die A-M-I Regel

A-M-I Regel anwenden

- > mittels der A-M-I Regel die Online Leser in der Tabelle eintragen
- > aus der Planung der Anlage sollten die Informationen zu den Bereichen und den Zentralen eigentlich schon vorliegen!
- > die A-M-I Informationen müssen mit dem Betreiber der Anlage abgestimmt werden. Das ist notwendig, damit der entstehende Anlagenstrukturbaum auch während des Betriebes der Anlage noch verstanden wird.
- > während der Programmierung der Anlage müssen Zutrittsgruppen definiert werden. Auch diese lassen sich aus der Dokumentation der Kanuf ID's ableiten.
- > Die Tabelle mit den Informationen ist also eine sehr weitreichende Investition!

ist diese Version noch aktuell ?

Online Leser



Programmierung

Immer sinnvoll: Leser halbautomatisch anlegen

- Anlagenstrukturbaum mit Bereichen erstellen
- Online Leser suchen / einbinden
- Online Leser mit Schreibfunktion
- Sonder Inbetriebnahme Leser

Alternativ Leser manuell anlegen

- Wie wird ein Online Leser (NL) manuell angelegt ?
- Einen manuell angelegten Online Leser (NL) mit dem realen Gerät verbinden ?

Wenn notwendig Leser austauschen / löschen

- Wie wird ein defekter Online Leser (NL) ausgetauscht ?
- Wie wird ein Online Leser (NL) gelöscht ?

Sonderfall: Leser Adresse

- Was versteht man unter der Adresse des Online Lesers (NL) ?
- Was ist bei der RS485 Adressvergabe der Online Leser (NL) zu beachten ?
- Wann muss die Leseradresse eingestellt werden ?
- Wann ist es sinnvoll die physikalische Adresse des Online Lesers (NL) zu ändern ?

Sonderfall: abgesetzter USB Leser

- Wie muss der BCM USB Tischleser konfiguriert werden ?
- Wo findet man die aktuelle Version der Software zum BCM USB Tischleser ?

← vorheriger Schritt

Voraussetzungen

Programmierung

Fakten rund um Online Leser

Fehler die auftreten können

→ nächster Schritt

ist diese Version noch aktuell ?

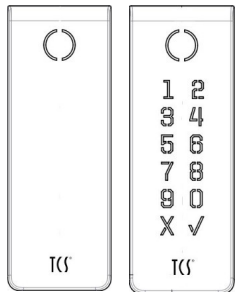
[HOME](#)

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

| | | |
|---------------------------------------|-----------|---------|
| Autor: Henry Winkelmann | | |
| Version: 2A | Seite: 17 | von: 38 |
| zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:44 | | |

Online Leser



← vorheriger Schritt

[Voraussetzungen](#)

[Programmierung](#)

Fakten rund um Online Leser

[Fehler die auftreten können](#)

→ nächster Schritt

Fakten rund um den Online Leser:

Welche Quittungs- und Hinweistöne gibt es an den Online Lesern (NL) ?

In welchen Strukturen kann der BCM Tischleser in Anlagen eingebunden werden ?

Hängt der Einsatz des BCM Tischlesers vom Firmwarestand der Zentrale ab ?

Wie werden die Handsender (806-000-4000) in das System eingebunden ?

Wo bekomme ich Firmware updates für die BCM Online Leser her ?

Was ist der aktuelle Firmware Stand für die Online Leser (NL) ?

Wie ist der Zusammenhang Handsender Taste und Schlüssel ID ?

ist diese Version noch aktuell ?

[HOME](#)

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

| | | |
|---------------------------------------|-----------|---------|
| Autor: Henry Winkelmann | | |
| Version: 2A | Seite: 18 | von: 38 |
| zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:44 | | |

[Voraussetzungen](#)

[Zentralen](#)

Schritt 3

[Offline Leser](#)

[Zutrittsgruppen](#)

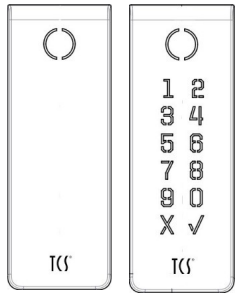
[Benutzer](#)

[Schlüssel](#)

[Kopplung](#)

[Anlagen Abnahme](#)

Online Leser



← vorheriger Schritt

[Voraussetzungen](#)

[Programmierung](#)

[Fakten rund um Online Leser](#)

Fehler die auftreten können

→ nächster Schritt

Fehler die auftreten können:

Online-Leser (NL) in roter Textfarbe im Strukturbaum ?

PIN Code Eingaben und Kartenlesen werden ohne Abschlussquittung ignoriert ?

Ein Online Leser (NL) wird gleichzeitig als ONLINE und OFFLINE angezeigt ?

ist diese Version noch aktuell ?

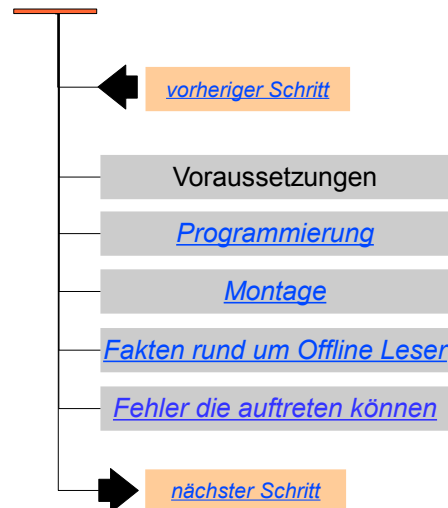
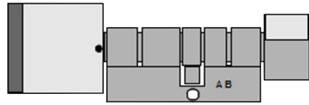
[HOME](#)

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

| | | |
|---------------------------------------|-----------|---------|
| Autor: Henry Winkelmann | | |
| Version: 2A | Seite: 19 | von: 38 |
| zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:44 | | |

Offline Leser



Schritt 3: Online Leser Inbetriebnahme abgeschlossen

- > alle Schritte der [Inbetriebnahme der Online Leser](#) müssen erfolgreich ausgeführt worden sein
- > ohne die Initialisierung können die Online Leser nicht bearbeitet werden

Online Leser mit Schreibfunktion

- > da Anlagen mit Offline Lesern grundsätzlich mindestens einen Online Leser beinhalten müssen, muss dieser zum Zeitpunkt der Programmierung der Offline Leser in der Anlage bereits funktionsfähig und fertig programmiert vorliegen
- > die Programmierinformationen bei der Initialisierung der Elektroniknaufe werden von diesem Online Leser auf die Elektroniknaufe übertragen. Daher ist es sinnvoll diesen im Nahbereich des PC / Laptop zu haben.
- > Wenn das nicht möglich ist, dann bedeutet die Initialisierung der Elektroniknaufe unter Umständen eine sehr sportliche Aktivität.
- > Alternativ kann ein Inbetriebnahme Leser zeitweise an die BCM Zentrale angeschlossen werden. Dieser übernimmt dann die Funktion der Datenübertragung auf die Programmierkarte und von dort dann auf den Elektroniknauf.

Die A-M-I Regel

- > Die A-M-I Regel besagt nichts anderes als, daß sich die Anlagen der Zutrittskontrolle immer in die Abfolge aus Außenbereich - Montageort - Innenbereich zerlegen lassen.

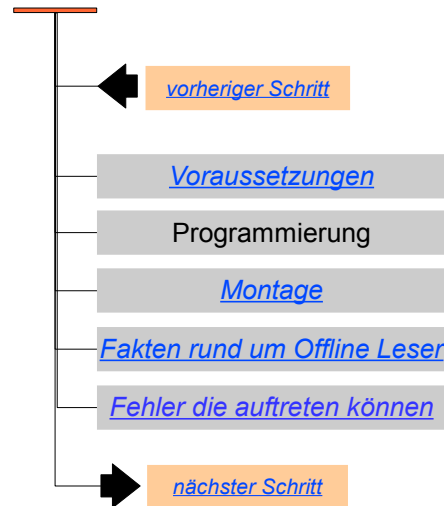
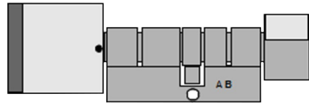
Die A-M-I Regel

A-M-I Regel anwenden

- > mittels der A-M-I Regel die Online Leser in der Tabelle eintragen
- > aus der Planung der Anlage sollten die Informationen zu den Bereichen und den Zentralen eigentlich schon vorliegen!
- > die A-M-I Informationen müssen mit dem Betreiber der Anlage abgestimmt werden. Das ist notwendig, damit der entstehende Anlagenstrukturbaum auch während des Betriebes der Anlage noch verstanden wird.
- > während der Programmierung der Anlage müssen Zutrittsgruppen definiert werden. Auch diese lassen sich aus der Dokumentation der Kanuf ID's ableiten.
- > Die Tabelle mit den Informationen ist also eine sehr weitreichende Investition!

ist diese Version noch aktuell ?

Offline Leser



Hinweis:

- > im Gegensatz zu den Online Lesern (NL) müssen die Offline Leser (FL) zuerst programmiert und können erst dann montiert werden
- > diese Tatsache ergibt sich aus der notwendigen Verknüpfung des Elektronikknaufl mit der Software. Ohne die Verknüpfung kann kein Offline Leser in der Anlage funktionieren
- > Beim Programmiervorgang werden Daten von der Software auf den Elektronikknaufl übertragen. Damit ist es sinnvoll die Wege zum jeweiligen Montageort des Offline Lesers erst dann zurückzulegen, wenn die Programmierung abgeschlossen ist.

Programmierung

Immer notwendige Schritte:

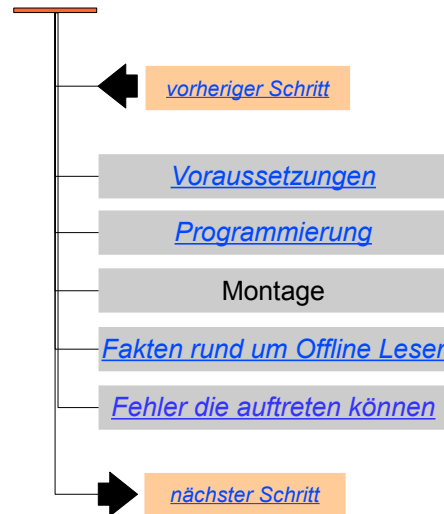
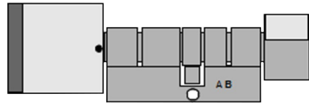
- Wann und Warum muss ein FL Wartungspaket verwendet werden ?
- Wie initialisiere ich das FL Wartungspaket?
- Wie aktiviere ich den Sicherheitscode?
- Offline Leser anlegen und im Anlagenstrukturbaum anordnen
- Wie wird ein Offline Leser (FL) halbautomatisch angelegt ?
- Elektronikknaufl aktivieren
- Elektronikknaufl initialisieren
- Elektronikknaufl Montagevorbereitung

Je nach Projektanforderung notwendig:

- Wie wird die Schlüsselgültigkeitsdauer zur Prüfung an Offline Lesern (FL) konfiguriert ?

ist diese Version noch aktuell ?

Offline Leser



DIN Zylinder

- > DIN Zylinder in Schloss einstecken. Dabei auf die korrekte Lage der Seiten A und B zum Schloss achten
 - > Zylinder mit Stulpschraube befestigen
- Montage - DIN Zylinder*

Innenknauf

- > den Innenknauf auf der korrekten Seite des Schlosses montieren
 - > wenn die Montage auf der falschen Seite erfolgt muss jetzt der DIN Zylinder wieder ausgebaut werden. Der Innenknauf kann nur im ausgebauten Zustand von DIN Zylinder gelöst werden!
- Montage - Innenknauf*

Elektronikknauf

- > Elektronikknauf auf die Außenseite des Schlosses einstecken und verriegeln
 - > die Demontagekarte an den Elektronikknauf halten und so die Montage abschließen. Als Reaktion muss ein kurzes Motorgeräusch zu hören sein
 - > damit ist die Programmierung und die Montage für diesen elektronischen Knaufzylinder abgeschlossen.
- Montage - Elektronikknauf*

ist diese Version noch aktuell ?

[Voraussetzungen](#)

[Zentralen](#)

[Online Leser](#)

Schritt 4

[Zutrittsgruppen](#)

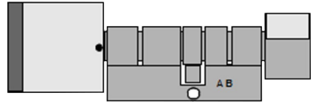
[Benutzer](#)

[Schlüssel](#)

[Kopplung](#)

[Anlagen Abnahme](#)

Offline Leser



← vorheriger Schritt

[Voraussetzungen](#)

[Programmierung](#)

[Montage](#)

Fakten rund um Offline Leser

[Fehler die auftreten können](#)

→ nächster Schritt

Fakten rund um Offline Leser

Was passiert wenn die Lizenzgrenze Offline+ durch zu viele Offline Leser (FL) überschritten wird ?

Kann ich Offline (FL) Zylinder die mit einem Sicherheitscode versehen sind in einer anderen Anlage verwenden?

Das BCM Wartungspaket: Welche Karten sind dort enthalten und was sind die Funktionen der Karten?

ist diese Version noch aktuell ?

HOME

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

| | | |
|---------------------------------------|-----------|---------|
| Autor: Henry Winkelmann | | |
| Version: 2A | Seite: 23 | von: 38 |
| zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:44 | | |

Schritt für Schritt Inbetriebnahme von BCM access

[Voraussetzungen](#)

[Zentralen](#)

[Online Leser](#)

Schritt 4

[Zutrittsgruppen](#)

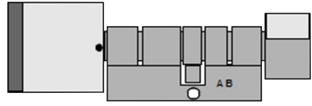
[Benutzer](#)

[Schlüssel](#)

[Kopplung](#)

[Anlagen Abnahme](#)

Offline Leser



← vorheriger Schritt

[Voraussetzungen](#)

[Programmierung](#)

[Montage](#)

[Fakten rund um Offline Leser](#)

Fehler die auftreten können

→ nächster Schritt

Fehler die auftreten können:

Offline-Leser (FL) werten die Schlüsselgültigkeit nicht richtig aus ?

Können beim Offline (FL) Leser Initialisieren weitere Fehler auftreten?

Was passiert wenn ich die Programmierkarte am falschen Offline (FL) Leser initialisiere?

Was passiert, wenn man für einen Offline Leser (FL) einen unzulässigen Zeitplan auswählt ?

ist diese Version noch aktuell ?

[HOME](#)

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

Autor: Henry Winkelmann

Version: 2A Seite: 24 von: 38

zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:44

Zutrittsgruppen



← vorheriger Schritt

Voraussetzungen

[Programmierung](#)

→ nächster Schritt

Benutzerdaten

Die in Schritt 1 genannten [Benutzerdaten](#) müssen vorhanden sein.

Offline Leser

Schritt 4: Offline Leser [Inbetriebnahme](#) abgeschlossen

Grundbegriffe wurden verstanden

[Was ist eine Zutrittsgruppe und wie wird sie verwendet ?](#)

[Was sind Zeitpläne und Wie werden sie erstellt?](#)

[Gibt es eine Kalenderfunktion und was kann wie damit gesteuert werden ?](#)

[Besteht ein Unterschied zwischen Feier- / Kalendertag und Sondertag ?](#)

[Wie übertrage ich schnell eine Zutrittsgruppe auf viele Benutzer gleichzeitig ?](#)

Fehler die auftreten können

[Wieso können Zutrittsgruppen plötzlich nicht mehr dem Benutzer zugewiesen werden ?](#)

[Beim Betrachten der Zutrittsgruppen werden die Mitglieder nicht fett dargestellt ?](#)

[Warum kann ich im Zeitplan die Option "Feier-/Kalendertag" nicht anklicken ?](#)

ist diese Version noch aktuell ?

[HOME](#)

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

Autor: Henry Winkelmann

Version: 2A Seite: 25 von: 38

zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:44

Zutrittsgruppen



← vorheriger Schritt

Voraussetzungen

Programmierung

→ nächster Schritt

Gruppe Generalschlüssel anlegen

- > auf der Startseite **Benutzer** und **Zutrittsrechte** wählen und anschließend **Zutrittsgruppen** bearbeiten
- > danach **Gruppe** hinzufügen benutzen, die Gruppe Generalschlüssel anlegen und den Typ dieser Gruppe festlegen
- > abschließend werden alle **Online** (NL) und **Offline** (FL) Leser der **Zutrittsgruppe** Generalschlüssel zugewiesen (Online Leser mit Zeitplan)
Wie erstelle ich die Zutrittsgruppe Generalschlüssel?

Test-Generalschlüssel aktivieren

- > einem Benutzer z.B. dem System Admin einen Schlüssel zuweisen
- > den System Admin der Gruppe Generalschlüssel hinzufügen
- > mit dem Schlüssel des System Admin an sämtlichen Lesern den Zutritt überprüfen
Wie kann ich einem Benutzer verschiedene Zutrittsgruppen zuweisen?

alle Generalschlüssel dokumentieren

- > auf der Startseite den Menüpunkt **Ereignisse** wählen
- > als erstes den gewünschten Zeitraum in den Fenstern rechts einstellen
- > danach den Benutzer in diesem Fall den System Admin im Suchfenster in der oberen Zeile eingeben
- > abschließend auf das Feld **Ereignis Bericht** klicken und diesen ausdrucken
Wie weise ich die Funktion der Zutrittsgruppe Generalschlüssel nach?

Standardzentralen, Benutzer Gruppen anlegen

- > auf der Startseite **Benutzer** und **Zutrittsrechte** wählen und anschließend **Zutrittsgruppen** bearbeiten
- > danach **Gruppe** hinzufügen benutzen, die Gruppen die in den Zentralen gebraucht werden anlegen und den Typ dieser Gruppen festlegen
- > abschließend werden alle **Online** (NL) und **Offline** (FL) Leser den jeweiligen Zutrittsgruppen zugewiesen (Online Leser mit Zeitplan)
Wie lege ich verschiedene Zutrittsgruppen an?

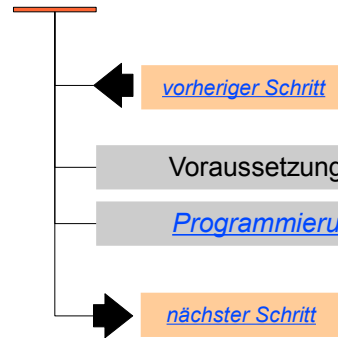
ist diese Version noch aktuell ?

[HOME](#)

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

| |
|--|
| Autor: Henry Winkelmann |
| Version: 2A Seite: 26 von: 38 |
| zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:44 |



Benutzerdaten

Die in Schritt 1 genannten [Benutzerdaten](#) müssen vorhanden sein.

Schritt 5: Zutrittsgruppen Inbetriebnahme abgeschlossen

- > alle Schritte der Inbetriebnahme Zutrittsgruppen müssen erfolgreich ausgeführt worden sein
- > ohne die Initialisierung können die Benutzer nicht angelegt werden

Grundbegriffe wurden verstanden

Welche Typen von Benutzerkonten gibt es im BCM System ?

Sind "leere Login Daten" am Benutzerkonto sinnvoll ?

Geht es zu realisieren das Benutzer zwei oder mehrere PINs in einer Anlage benutzen können?

Wie kann ich die Benutzerebene "Admin" nach "SysAdmin" ohne Fehlermeldung verändern ?

Warum darf ein SysAdmin plötzlich Funktionen nicht mehr ausführen ?

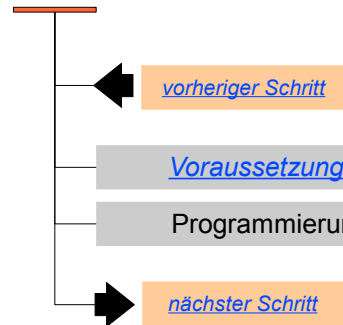
Fehler die auftreten können

Wieso können Zutrittsgruppen plötzlich nicht mehr dem Benutzer zugewiesen werden ?

Beim Anlegen eines Benutzers muss ich die Sprache immer auf Deutsch umstellen ?

ist diese Version noch aktuell ?

Benutzer



Benutzer importieren & bearbeiten

Immer notwendig: Import oder anlegen

Wie werden BCM Benutzerdaten möglichst einfach importiert ?

Wie lege ich einen Benutzer Manuell an und welche Einstellungsmöglichkeiten kann ich vornehmen?

Wenn notwendig: Administration

Wie kann eine Übersicht der existierenden Benutzer ausgedruckt werden ?

Wie kann ich ein Benutzerbild löschen ?

Was passiert wenn der Benutzer sich selbst löschen will ?

Handling während der Bearbeitung

wie ist der Zusammenhang "Letzte Ereignisse" und Benutzerparameter ?

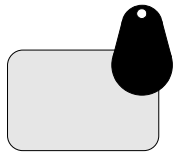
Wie stelle ich fest, welche vorhandenen Benutzer zum Leser X Zutritt haben können ?

Wie werden die Zutrittsrechte eines Benutzers sichtbar gemacht ?

Administrator Account anlegen

Administrator Account anlegen

ist diese Version noch aktuell ?



← vorheriger Schritt

Voraussetzungen

[Programmierung](#)

→ nächster Schritt

Schritt 6: Inbetriebnahme Benutzer anlegen/importieren

> dieser [Schritt](#) muss abgeschlossen sein um die Schlüssel bearbeiten zu können

leere Briefumschläge & Tags/Karten

> in ausreichender Anzahl bereit zustellen

> zur verwechslungsfreien Anwendung Briefumschlag mit Benutzer Namen beschriften

Wie kann beim Anlernen von Schlüsseln Chaos vermieden werden ?

Grundbegriffe wurden verstanden

Wie werden die Zutrittsrechte zum Offline Leser (FL) transportiert ?

Welche Rückwirkung hat die Einbausituation auf die Reichweite ?

Warum sollte man bei der Gültigkeitsdauer der Schlüssel an Offline Leser (FL) nicht den Default Wert beibehalten?

Wann und Warum muss ein FL Wartungspaket verwendet werden ?

Funktionieren unsere MIFARE® Tags/ Karten eigentlich auf der ganzen Fläche des Lesers?

Wie wird ein gelöschter Schlüssel bei Wiederverwendung behandelt ?

ist diese Version noch aktuell ?

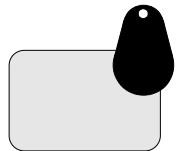
[HOME](#)

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

| | | |
|---------------------------------------|-----------|---------|
| Autor: Henry Winkelmann | | |
| Version: 2A | Seite: 29 | von: 38 |
| zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:44 | | |

Schlüssel



← vorheriger Schritt

[Voraussetzungen](#)

Programmierung

→ nächster Schritt

Schlüssel

Immer notwendig:

*Wie funktioniert das Hinzufügen neuer Schlüssel zu meiner Anlage?
Gibt es bei der Initialisierung von MIFARE® Tags/ Karten Unterschiede?*

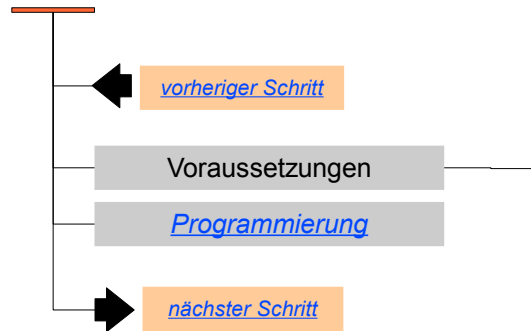
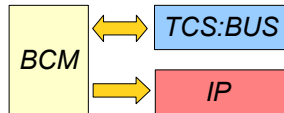
Je nach Projektanforderung notwendig:

*Wie kann die MIFARE Karte mit anderen Anwendungen zusammenarbeiten ?
Können in einer Anlage beide MIFARE® Technologien gleichzeitig eingesetzt werden ?*

Wenn notwendig: Administration:

*Übergabeprotokoll wenn Schlüssel an den Benutzer ausgegeben werden ?
Wie wird ein verlorener Schlüssel korrekt im System administriert ?
Wie wird ein verlorener Schlüssel korrekt am Offline Leser (FL) gesperrt ?*

ist diese Version noch aktuell ?



Planung

- > In der Planung der Anlage muss das Thema einer Kopplung der Sprechanlage mit der Zutrittskontrolle bereits erledigt worden sein.
- > Die Lösung wird in der Regel einen Bauteilebedarf ausgelöst haben. Diese Bauteile müssen jetzt vorliegen!

Grundbegriffe wurden verstanden

Wie realisiert man die Kopplung Zutritt mit TCS:BUS ?

Funktionsreichweite des MEDIATOR Linear Türöffner ?

Was kann bei der Ansteuerung eines Mediators falsch gemacht werden ?

ist diese Version noch aktuell ?

Schritt für Schritt Inbetriebnahme von BCM access

[Voraussetzungen](#)

[Zentralen](#)

[Online Leser](#)

[Offline Leser](#)

[Zutrittsgruppen](#)

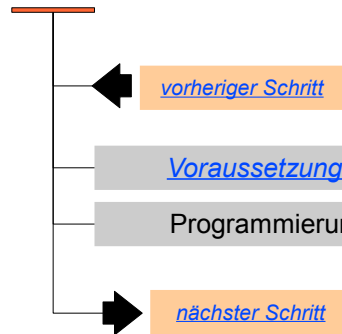
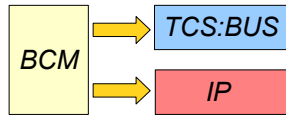
[Benutzer](#)

[Schlüssel](#)

Schritt 8

[Anlagen Abnahme](#)

Kopplung



Programmierung

> Für die Kopplung wird in der Regel **keine spezifische** Programmierung notwendig werden.

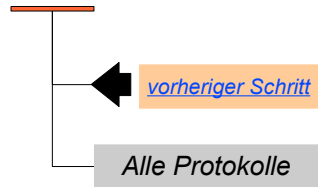
ist diese Version noch aktuell ?

HOME

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

| | | |
|---------------------------------------|-----------|---------|
| Autor: Henry Winkelmann | | |
| Version: 2A | Seite: 32 | von: 38 |
| zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:44 | | |



Alle Protokolle

Inbetriebnahme Protokoll, PDF download

Über QR Code auf
mobilem Endgerät öffnen



ist diese Version noch aktuell ?

Verzweigen zu:

Akquise

Planung

Errichtung

Programmierung

Betrieb



[Download aus dem Internet](#)

Über QR Code auf
mobilem Endgerät öffnen



ist diese Version noch aktuell ?

DIN A4 quer

BCM Projektschritt:

Prog. → Verzweigen zu: Akquise

Thema:

HOME

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

Autor: Henry Winkelmann

Version: 2A Seite: 34 von: 38

zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:48

Verzweigen zu:

- Akquise
- Planung**
- Errichtung
- Programmierung
- Betrieb

[Download aus dem Internet](#)

Über QR Code auf
mobilem Endgerät öffnen



ist diese Version noch aktuell ?

DIN A4 quer

BCM Projektschritt:
Prog. → Verzweigen zu: Planung

Thema:

HOME

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

Autor: Henry Winkelmann

Version: 2A Seite: 35 von: 38

zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:48

Verzweigen zu:

Akquise

Planung

Errichtung

Programmierung

Betrieb



[Download aus dem Internet](#)

Über QR Code auf
mobilem Endgerät öffnen



ist diese Version noch aktuell ?

DIN A4 quer

BCM Projektschritt:

Prog. → Verzweigen zu: Errichtung

Thema:

HOME

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

Autor: Henry Winkelmann

Version: 2A Seite: 36 von: 38

zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:48

Verzweigen zu:

Akquise

Planung

Errichtung

Programmierung

Betrieb



[Download aus dem Internet](#)

Über QR Code auf
mobilem Endgerät öffnen



ist diese Version noch aktuell ?

DIN A4 quer

BCM Projektschritt:
Prog. → Verzweigen zu: Programm.

Thema:

HOME

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

Autor: Henry Winkelmann

Version: 2A Seite: 37 von: 38

zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:48

Verzweigen zu:

- Akquise
- Planung
- Errichtung
- Programmierung

Betrieb

[Download aus dem Internet](#)

Über QR Code auf
mobilem Endgerät öffnen



ist diese Version noch aktuell ?

DIN A4 quer

BCM Projektschritt:
Prog. → Verzweigen zu: Betrieb

Thema:

HOME

TCS

TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

Autor: Henry Winkelmann

Version: 2A Seite: 38 von: 38

zuletzt bearbeitet: 02.01.17 12:16:48